

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.06.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	23:16 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marnier Straße 106, 17094 Burg Stargard

Anwesend

Vorsitz

Stefan Philipp

Mitglieder

Carolin Düsing

René Frehse

Wolfhard Pilke

Gerda Siratzki

Karsten Weber

Dennis Grunewald

Steffen Mietzner

Sven Groneberg

Maik Michalek

Daniel Schmerse

Katja Sievert

Andreas Rösler

Manfred Holey

Verwaltung

Christian Walter

Tilo Lorenz

Schriftführer

Janett Segeth

Abwesend

Mitglieder

Sebastian Herrmann
Ulf Gohrs

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Herr Löffler – LK MSE, Sozialdezernent

Frau Schumann – Camping Carpark

Einwohner der Stadt Burg Stargard

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 29.03.2023
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 8 Anfragen der Stadtvertreter
- 9 Nachwahl von Mitgliedern der Fraktion Die LINKE in den Ausschüssen der Stadtvertretung Burg Stargard, des Amtsausschusses des Amtes Stargarder Land und eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
- 10 Abhandlung der Beschlussvorlagen
 - 10.1 Bau Kindertagesstätte - Übernahme der Baudurchführung 00SV/23/041
 - 10.2 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2023 00SV/23/043
 - 10.3 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Abwägung 00SV/23/011
 - 10.4 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" - Satzungsbeschluss 00SV/23/012
 - 10.5 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg" der Stadt Burg Stargard - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorentwurf 00SV/23/033
 - 10.6 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorentwurf 00SV/23/034
 - 10.7 Aufhebung Beschluss 00SV/22/58 - Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept 00SV/23/042

- | | | |
|--------|---|---------------|
| 10.8 | Antrag der CDU: Sport- und Mehrzweckhalle für Burg Stargard | 00SV/23/030 |
| 10.9 | Antrag der Fraktion Die LINKE: Wohnmobilstellplatz in Burg Stargard | 00SV/23/037 |
| 10.9.1 | Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE: Wohnmobilstellplatz in Burg Stargard | 00SV/23/037-1 |
| 10.10 | Antrag der AfD-Fraktion: Beleuchtung konsequent auf LED umstellen! - Prüfauftrag | 00SV/23/039 |
| 10.11 | Antrag der Fraktion Stargard 2030 - Erneuerung der Pumpen und hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage im Schulkomplex | 00SV/23/044 |
| 10.12 | Antrag der AfD-Fraktion - Tempo 30 in der Mühlenstraße bis zum Kreisel Dewitzer Chaussee | 00SV/23/045 |
| 10.13 | Antrag der Fraktion Die LINKE - Energiemanagement der Schulen/Turnhalle/Mensa | 00SV/23/046 |
| 11 | Marktplatzumgestaltung
<i>Tagesordnungspunkt von der AfD-Fraktion Stargard mit e-mail vom 24.05.2023 beantragt</i> | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---------------|
| 12 | Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 29.03.2023 | |
| 13 | Nichtöffentliche Anfragen der Stadtvertreter | |
| 14 | Abhandlung der Beschlussvorlagen | |
| 14.1 | Grundstücksveräußerung überbaute Fläche Gartenstraße | 00SV/23/032 |
| 14.2 | Grundstücksveräußerung überbaute Fläche Gartenstraße | 00SV/23/032-1 |
| 15 | Regelungskonzept für die Heizungsanlage der Schulen und Mehrzweckhalle
<i>TOP in der Sitzung beantragt durch CDU-Fraktion</i> | |
| 16 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Philipp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Philipp verpflichtet Frau Siratzki zur Stadtvertreterin der Stadt Burg Stargard.

Herr Philipp hält einen Nachruf auf Horst Menzel. Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren von Horst Menzel im Anschluss für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

Nachruf des SVV als Anhang zum Protokoll

Anlage 1 20230607_SVV - Nachruf Horst Menzel

2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 14 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Philipp: Hinweis, dass Herr Löffler, Dezernent Jugend, Soziales, Gesundheit vom LK MSE im Saal ist; Antrag, dass Beschlussvorlage 00SV/23/041 (TOP 10.6) als erste Beschlussvorlage behandelt wird (neu: TOP 10.1); TOP 10.1 – 10.5 rücken jeweils einen Platz nach hinten.

Abstimmung Änderungsantrag zur TO Herr Philipp:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Herr Lorenz: Rückzug der Beschlussvorlage 00SV/23/042 Aufhebung Beschluss 00SV/22/058 – Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept

Herr Groneberg: Antrag der CDU-Fraktion: TOP zur Anschaffung Regelungskonzept auf die Tagesordnung setzen im nichtöffentlichen Teil

Pause zur Beratung in den Fraktionen

Abstimmung Änderungsantrag zur TO Herr Groneberg:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	3

Herr Rösler: Antrag Rederecht Herr Löffler, Sozialdezernent LK MSE für TOP (neu) 10.1

Abstimmung Antrag Herr Rösler:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Michalek: Antrag Rederecht Frau Schumann, Fa. Camping Carpark für Anfragen der Stadtvertreter zum TOP 10.9

Abstimmung Antrag Herr Michalek:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	2	2

Herr Groneberg: Antrag der CDU-Fraktion: Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe des Regelungskonzepts erneut auf die TO im nichtöffentlichen Teil setzen

Abstimmung Änderungsantrag zur TO Herr Groneberg:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	0

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 29.03.2023

Herr Rösler:

Antrag: TOP 8. Frage mit aufnehmen: „Wurde die Pacht vom Käufer des Grundstücks Sabeler Weg nachgezahlt? Wenn ja, wann?“

Antrag: TOP 11.6 Anpassung seines Wortbeitrages von „Über diesen Beschluss wurde nicht informiert. Der Beschluss wurde nicht durch die Stadt umgesetzt vor der Wahl“ zu „Über diesen Beschluss wurde nicht informiert. Der Beschluss wurde nicht vom Bürgermeister umgesetzt vor der Bürgermeisterwahl“

Abstimmung Antrag Rösler:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	2	4

Herr Michalek: Antrag TOP 11.18 Aufnahme seiner Frage zur Beschlussvorlage mit Antwort von Herrn Lorenz ins Protokoll

Abstimmung Antrag Michalek

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

Abstimmungsergebnis über Niederschrift mit o.g. Änderungen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Lorenz: siehe Anlage zum TOP

Anlage 1 2023-06-07 Bericht des BGM-Ö

8 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Pilke: zu „Reparatur Schäden an der Zweifeldsporthalle und Verkleidung der Holzbauteile“: Fertigmeldung?

Herr Lorenz: Verkleidung der Balken steht noch aus

Herr Frehse: zu „Ringstraße Teschendorf“: Ist die Intention die Bürger nicht so stark zu belasten?

Herr Lorenz: ja

Herr Frehse: zu „GW-L1“: Woher sind die Zahlen zum Preis der zusätzl. Seilwinde?

Herr Lorenz: Zahlen von der KUBUS

Herr Rösler: zu „Fallstudie Freiflächenphotovoltaikanlagen“: Folgt Herr Lorenz der Einschätzung von Herrn Kärger (Landrat), dass zu viele Solaranlagen auf kostbaren Ackerland gebaut werden (Verweis auf Nordkurier-Artikel); Ist verwaltungsseitig geplant eine Beschlussvorlage zu erstellen, dass keine Solaranlagen auf landwirtschaftlichen Flächen mehr gebaut werden?

Herr Lorenz: Herr Kärger hat seine eigene Meinung; über Grundstücksfragen entscheidet die Stadtvertretung

Herr Rösler:

zu „Fest der Vereine (Familienfest/Kindertagsfest) am 03.06.2023“:

Wann wurde der neue Motor für das Boot der FFW angeschafft?

Die Frage wird schriftlich beantwortet

Hat der Bürgermeister bewusst die Mitarbeiterin des Ordnungsamtes zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs am 03.06.2023 während des Festes aufgefordert?

Herr Lorenz: nein

Herr Rösler:

Burg:

1. Über Eintrittsermäßigung für die Bug nachdenken kurz vor Ende der Öffnungszeiten sowie für Benutzung des Kräutergartens (nur Kaffee trinken)

2. Frage nach Stand der Besucherzahlen auf der Burg im Vergleich zum Vorjahr
3. Wieviele Familientickets wurden für die Burg verkauft?

Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Sportplatz:

1. Fehlen von Ausschank- und Umziehmöglichkeiten
2. Kann das Volleyballfeld wieder ertüchtigt werden?

Frau Sievert: Verweisung der Fragen zur Behandlung in den Ausschüssen

Herr Rösler: Kann ein Hauptausschuss stattfinden zur Verteilung der Aufgaben in die Ausschüsse?

9 Nachwahl von Mitgliedern der Fraktion Die LINKE in den Ausschüssen der Stadtvertretung Burg Stargard, des Amtsausschusses des Amtes Stargarder Land und eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

- Einigung auf Einzelabstimmung
- Folgende Personen werden in folgende Gremien mit folgenden Funktionen und mit folgenden Abstimmungsergebnis gewählt:

Herr Maik Michalek, Mitglied des Amtsausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Maik Michalek, Mitglied des Hauptausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Frau Gerda Siratzki, stellv. Mitglied des Hauptausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Maik Michalek, Mitglied des Finanzausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Frau Gerda Siratzki, stellv. Mitglied des Finanzausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Wolfhard Pilke, stellv. Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Wolfhard Pilke, Delegierter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Anlage 1 Vorschlag zur Nachbesetzung von Ausschüssen der Fraktion die LINKE

10 Abhandlung der Beschlussvorlagen

10.1 Bau Kindertagesstätte - Übernahme der Baudurchführung

00SV/23/041

Herrn Löffler wird das Wort erteilt:

- 199 Kitas im Landkreis
- Bedarfe an Kita-Plätzen flächendeckend vorhanden
- Auch Burg Stargard hat noch Bedarf and Kita-Plätzen, keine Einrichtung unter 89% Auslastung
- Für Hortplätze noch höherer Bedarf
- Prognostizierte Bedarfszahlen gehen leicht runter, jedoch Zuzug durch junge Arbeitskräfte aufgrund des Arbeitskräftemangels und Fluchtgeschehen nicht einkalkuliert
- Landkreis sieht mittelfristig Bedarf
- 2 Einrichtungen in Burg Stargard erfüllen in der Zukunft nicht mehr die bautechnischen Anforderungen und verursachen Kosten, eine neue Einrichtung wäre hier Ersatz
- Fördermittel von 2,7 Mio Euro sollen nicht verfallen
- Nicht unüblich, dass Gemeinde Besitzgesellschaft ist
- Refinanzierung kann über Mietzinz, abgerechnet über die Platzkosten erfolgen

Fragen der StadtvertreterInnen an Herrn Löffler:

Herr Frehse:

- Refinanzierung über 20 Jahre? – Antwort: ja, 20-25 Jahre
- Steigerung von Baukosten über Mietzinz abgedeckt – Antwort: ja, Landkreis ist hier Partner

Herr Michalek: Wäre Burg Stargard die aktuellste Einrichtung in der Region? – Antwort: in Altentreptow gibt es parallel ein ähnliches Projekt

Es wird über die Beschlussvorlage diskutiert.

Herr Rösler: s. e-mail vom 07.06.2023 – e-mail wird als Anlage zum Protokoll genommen

Herr Frehse: Was passiert, wenn die Fördermittel nicht gezahlt werden?

Herr Lorenz: mündliche Zusage vom LFI, dass Antrag zugestimmt wird, Fördermittelantrag wird auf Stadt umgeschrieben, Abrechnungszeitraum eher knapp, falls Probleme dahingehend auftauchen, dann findet sich Lösung

Herr Löffler: Es wird keine Bauruine geben, dann eben über neues Finanzierungsmodell (Investoren) und Refinanzierung über Platzkosten

Herr Michalek: Wie weit ist das Bauprojekt bereits vorangeschritten, welches die Stadt übernimmt?

Herr Lorenz: bis Leistungsphase 5

Frau Sievert: verliest Stellungnahme, als Anlage zum Protokoll

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, die Übernahme und Durchführung des Bauprojektes für die Kindertagesstätte am Papiermühlenweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Anlage 1 2023-06-07 e-mail von AfD-Fraktion- Ja zum Kindergarten, aber mit Feststellungen_

Anlage 2 Einlassung Fraktion Stargard 2030 - Kita_

10.2 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2023**00SV/23/043**

Herr Schmerse: höhere Kosten Marktplatzumgestaltung und Regelungskonzept ist mit drin, daher keine Zustimmung

Herr Rösler: Stellenplanveränderung fehlt, keine Zustimmung

Herr Schmerse: Änderungsantrag: Streichen der Punkte 2-4 aus Nachtragshaushaltssatzung

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Herr Schmerse:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	0

Herr Lorenz: Stellungnahme des Stargarder Behindertenverbandes (siehe Anhang zum TOP)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 für den Haushalt der Stadt Burg Stargard (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	2

Anlage 1 2023-06-03 Stellungnahme-SBV-Marktplatz

10.3 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Abwägung**00SV/23/011**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

10.4 Bebauungsplan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" - Satzungsbeschluss

00SV/23/012

Beschluss:

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 29.03.2023 der Stadtvertretung Burg Stargard und aufgrund des § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) - alle in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard den

Bebauungsplan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“, der Stadt Burg Stargard,

bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil B als Satzung. Die Begründung, Umweltbericht und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, den B-Plan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ mit der Begründung bekannt zu geben.

Die Bekanntmachung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

**10.5 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg"
der Stadt Burg Stargard - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorentwurf**

00SV/23/033

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs 1 und § 4 Abs 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard stimmt dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“ der Stadt Burg Stargard - bestehend aus Begründung, Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan und Planzeichnung zu.
2. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“ der Stadt Burg Stargard bestehend aus Begründung, Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan und Planzeichnung ist öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, ebenso im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet.

Die betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und die Nachbargemeinden § 2 Abs. 2 BauGB sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

**10.6 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg
Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel,
Bargensdorf und Kreuzbruchhof - Entwurfs- und
Auslegungsbeschluss Vorentwurf**

00SV/23/034

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs 1 und § 4 Abs 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard stimmt dem Vorentwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard - Teilbereich Sondergebiet HyGas Quastenberg - bestehend aus Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung zu.
2. Der Vorentwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard -

Teilbereich Sondergebiet HyGas Quastenberg - bestehend aus Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung ist öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen, ebenso im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet.

3. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung durch Übersenden vom Vorentwurf bestehend aus Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

10.7 Aufhebung Beschluss 00SV/22/58 - Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept

00SV/23/042

Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Aufhebung des Beschlusses 00/SV/22/58 - Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept - vom 10.11.2022 mit sofortiger Wirkung.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

10.8 Antrag der CDU: Sport- und Mehrzweckhalle für Burg Stargard

00SV/23/030

Herr Groneberg führt zum Antrag aus.

Herr Michalek: Vorschlag: 1. Satz des Beshlusstextes streichen und Umformulierung 2. Satz CDU-Fraktion stimmt als Antragssteller zu

Neuer Beschlusstext:

~~Die Stadtvertretung beschließt, die nötigen Verfahrensschritte für einen Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Burg Stargard einzuleiten.~~

Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, für ~~das Vorhaben~~ den *Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle* in Frage kommende Grundstücke über einen Standortvergleich zu prüfen und das Ergebnis der Stadtvertretung erneut vorzulegen.

Beschluss:

~~Die Stadtvertretung beschließt, die nötigen Verfahrensschritte für einen Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Burg Stargard einzuleiten.~~

Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, für ~~das Vorhaben~~ den *Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle* in Frage kommende Grundstücke über einen Standortvergleich zu prüfen und das Ergebnis der Stadtvertretung erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

10.9 Antrag der Fraktion Die LINKE: Wohnmobilstellplatz in Burg Stargard

00SV/23/037

Siehe Änderungsantrag 00SV/23/037-1

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt einen Wohnmobilstellplatz in Burg Stargard, Papiermühlenweg gemeinsam mit der Fa. Camping Car Park zu planen, herzustellen und zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Siehe Änderungsantrag 00SV/23/037-1

10.9 Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE: Wohnmobilstellplatz in Burg Stargard

00SV/23/037-1

Herr Michalek führt zum Antrag aus.

Herr Mietzner: Vorschlag: Streichen aus dem Beschlusstext: „gemeinsam mit der Fa. Camping Car Park“
Fraktion die LINKE stimmt als Antragssteller nicht zu

Frau Schumann wird das Wort erteilt um Fragen zum Vorhaben zu beantworten:

- Nähe zu Neubrandenburg kein Problem
- Platzrecht und Infrastruktur bleibt bei Stadt
- Kosten für Infrastruktur ca. 60.000 Euro, zzgl. Einbau

Herr Frehse: weitere Fragen zu den Kosten an Fr. Schumann. Wer trägt Kosten, wenn kein Nutzer erscheint?

Frau Schumann: trägt die Stadt, wäre aber verhandelbar

Herr Lorenz: Stadtverwaltung nimmt Kontakt mit Fa. Camping Car Park auf

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister damit zu beauftragen, einen Wohnmobilstellplatz in Burg Stargard gemeinsam mit der Fa. Camping Car Park zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

11	3	0
----	---	---

10.1 Antrag der AfD-Fraktion: Beleuchtung konsequent auf LED umstellen! - Prüfauftrag

00SV/23/039

Herr Rösler:

- führt zum Antrag aus
- 1. Änderung des Beschlusstextes: „ 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in ~~und an den Gebäuden/Immobilien/Liegenschaften~~ der Grundschule der Stadt die Überprüfung aller Beleuchtungen auf die Verwendung von LED-Leuchtmitteln zu veranlassen.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Auf Anfrage berichtete der Bürgermeister im Hauptausschuss am 20.9.22, dass in der Schule die Beleuchtung noch nicht auf LED umgestellt ist. Dabei kosten LED-Leuchtstoffröhren oft nur das Doppelte von herkömmlichen Leuchtstoffröhren und verbrauchen nur ein Drittel der Energie.
2. Nicht nur die aktuelle Energiekrise verpflichtet zu Minderverbräuchen und Sparsamkeit, sondern auch Umwelt und Verstand.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in ~~und an den Gebäuden/Immobilien/Liegenschaften~~ der Grundschule der Stadt die Überprüfung aller Beleuchtungen auf die Verwendung von LED-Leuchtmitteln zu veranlassen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kosten für die Umstellung auf LED-Leuchtmittel zu ermitteln, wie auch die möglichen Einsparungen.
5. Jedes defekte Leuchtmittel wird zukünftig nur noch durch ein neuestes LED-Leuchtmittel ersetzt, wenn dadurch der Ersatz eine Kosteneinsparung zur Folge hat.
6. Eine konsequente Umstellung auf LED-Leuchtmittel spart Energie, Geld und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	1	4

10.1 Antrag der Fraktion Stargard 2030 - Erneuerung der Pumpen und hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage im Schulkomplex

00SV/23/044

Herr Schmerse führt zum Antrag aus.

Herr Pilke: Vorschlag: erst umsetzen nachdem ein entsprechendes Gutachten zur Energieeinsparung vorliegt

Herr Mietzner: Vorschlag: Verweisung in die Ausschüsse

Herr Rösler: Vorschlag: Beschluss 00SV/23/003 - Eilentscheidung des Bürgermeisters - Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung der Kesselanlage in der Grundschule gleichzeitig aufheben

Fraktion Stargard 2030 stimmt den Vorschlägen nicht zu.

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Burg Stargard wird beauftragt, über eine Heizungsfirma den Austausch der Pumpen und einen hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage in dem Schulkomplex zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	4	5

**10.1 Antrag der AfD-Fraktion - Tempo 30 in der Mühlenstraße bis zum
2 Kreisel Dewitzer Chaussee**

00SV/23/045

Herr Rösler führt zum Antrag aus; verlangt namentliche Abstimmung

Frau Sievert / Herr Groneberg:

- liegen Unfallstatistiken vor? – Antwort: nein
- Antrag: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmungsergebnis Verweisung in die Ausschüsse:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister die Machbarkeit einer Tempobeschränkung auf 30 km/h in der Mühlenstraße bis zum Kreisel in der Dewitzer Chaussee zu prüfen und dann zu veranlassen. Behelfsweise ist die Beschilderung mit Verkehrszeichen 136: "Achtung, Kinder!" zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Verweisung in die Ausschüsse

**10.1 Antrag der Fraktion Die LINKE - Energiemanagement der
3 Schulen/Turnhalle/Mensa**

00SV/23/046

Herr Pilke führt zum Antrag aus.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, eine Energieberatung DIN V 18599 für die Schulen und die Turnhalle in die Wege zu leiten. Dazu sind die möglichen Förderungen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	1	0

11 Marktplatzumgestaltung

Herr Rösler:

- führt zum TOP aus
- Vorschlag: Beschluss zur Marktplatzumgestaltung aufheben

Herr Michalek: unterbinden, dass Autos auf Marktplatz fahren (baulich, Kontrolle der Polizei)

Vorsitz:

Schriftführung:

Stefan Philipp

Janett Segeth